

Wernecke GmbH
Lamsfelder Str. 2, 03044 Cottbus

Herrn
Filip Vonsak
Muškátová 2625/3
91105 Trenčín - Zlatovce
Slowakei

Kundennummer DEWCK022DT

Bestellung Nr. 16789739 vom 09.07.2025

Verkäufer Karsten Lubig
Telefon 0355-49449-0
E-Mail karsten.lubig@bmw-wernecke.de
Druckdatum 09.07.2025



Sehr geehrter Herr Vonsak,

höchste Fahrfreude bei größtmöglicher Effizienz wird bei den BMW Fahrzeugen ganz neu definiert. Gerne beraten wir Sie weiter zum Fahrzeug oder zu weiteren Angeboten.

X3 xDrive20d (15BZ; Gebrauchtwagen)

Fahrzeugidentifikationsnummer: WBA15BZ0X0N126662

Modell

Ausstattung

Gesamtpreis

Im Gesamtpreis enthaltene Umsatzsteuer zum aktuell gültigen Satz i.H.v. 19%

(Ausweis der Umsatzsteuer dient rein zu informativen Zwecken und berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug.)

Preis inkl. MwSt. in EUR

35.924,01

0,00

35.924,01

5.735,77

Firma

Wernecke GmbH

Adresse

Lamsfelder Str. 2
03044 Cottbus

Telefon

+49-355-494490

Fax

+49-355-4944999

Internet

www.bmw-wernecke.de

Bankkonto

Mittelbrandenburgische
Sparkasse Potsdam
DE54160500001000075
5858
WELADED1PMB

Geschäftsführung

Olaf Wernecke

Amtsgericht und Handelsregister

HRA 12669 Cottbus



Dokumentennummer 16789739
Druckdatum 09.07.2025

MODELL.

		Verkaufspreis inkl. MwSt. in EUR
15BZ	X3 xDrive20d	35.924,01

SONSTIGE ANGABEN ZUM FAHRZEUG.

Hubraum	1.995 cm ³
Zylinder	4
Getriebe	Automatik
Leistung	140 kW/190 PS
Lagernummer	0N126662
Erstzulassung	14.12.2021
Kilometerstand	55.256 km
Nächste Hauptuntersuchung	18.12.2026
Anzahl der Vorbesitzer	1
ID der Zulassungsbescheinigung	GF621548
Unfallfrei (lt. Vorbesitzer).	Ja

Dokumentennummer 16789739
Druckdatum 09.07.2025

EXTERIEUR.



P0A90 sophistograu Brillanteffekt metallic

Verkaufspreis
inkl. MwSt. in EUR

0,00

INTERIEUR.



FKHSW Sensatec perforiert schwarz

Verkaufspreis
inkl. MwSt. in EUR

0,00



Dokumentennummer 16789739
Druckdatum 09.07.2025

SONDERAUSSTATTUNG.

	Verkaufspreis inkl. MwSt. in EUR
S01CE Rekuperationssystem	0,00
S0205 Automatic-Getriebe	0,00
S0248 Lenkradheizung	0,00
S02PA Radschraubensicherung	0,00
S02VB Reifen Druck Control	0,00
S0322 Komfortzugang	0,00
S03AC Anhängerkupplung mit schwenkb.Kugelkopf	0,00
S03MC Indiv. Dachreling Hochglanz Shadow Line	0,00
S0413 Gepäckraumtrennetz	0,00
S0420 Sonnenschutzverglasung	0,00
S0430 Innen/Außenspiegel autom. abblendend	0,00
S0431 Innenspiegel autom. abblendend	0,00
S0481 Sportsitze für Fahrer/Beifahrer	0,00
S0494 Sitzheizung Fahrer/Beifahrer	0,00
S04K9 Interieurleisten Aluminium Feinschliff	0,00
S0534 Klimaautomatik	0,00
S0548 Kilometertacho	0,00
S05AC Fernlichtassistent	0,00
S05AS Driving Assistent	0,00
S05AV Active Guard	0,00
S05AZ BMW Laserlicht	0,00
S05DA Deaktivierung Beifahrerairbag	0,00
S05DM Parking Assistant	0,00
S0610 Head-Up Display	0,00
S0654 DAB-Tuner	0,00
S06AC Intelligenter Notruf	0,00
S06AE TeleServices	0,00
S06AK ConnectedDrive Services	0,00
S06C4 Connected Package Professional	0,00
S06NS Komforttelefonie mit Smartphon-Anbindung	0,00
S06U3 BMW Live Cockpit Professional	0,00
S06WD WLAN Hotspot	0,00
S07R7 Innovationspaket	0,00

Summe Modell und Ausstattung

Verkaufspreis
inkl. MwSt. in EUR

35.924,01

DETAILS ZUR ZAHLUNG UND SONSTIGE VEREINBARUNGEN.

Die Bestellung ist gültig in EUR.

Zahlungsweise: Überweisung

Kundenwunschdatum: 07/2025

- Überweisung vorab
- 2 Jahre BMW Premium Selection Garantie

Sparkasse Spree-Neiße, DE25 1805 0000 3204 1191 13 , WELADED1CBN

Im Falle des Abschluss eines Leasingvertrages zwischen dem Kunden und dem Leasinggeber über das betreffende Fahrzeug tritt der Leasinggeber an Stelle des Kunden in den bestehenden Kaufvertrag ein. Der Leasingvertrag zwischen Leasinggeber und dem Kunden tritt in diesem Verhältnis an die Stelle des Kaufvertrages.

Zahlung per Überweisung bei Bereitstellung (bei Abschluss eines genehmigten Leasing- oder Finanzierungsvertrags ist die Sonderzahlung bzw. Anzahlung zum Bereitstellungstermin per Überweisung zu leisten).

Herstellerangaben zum Kraftstoffverbrauch und/oder der Fahrzeugreichweite beziehen sich ausschließlich auf Neufahrzeuge und beschreiben nicht die Beschaffenheit des hier verkauften Gebrauchtfahrzeugs. Das bisherige Nutzungsverhalten, die Wartungshistorie des Fahrzeugs und sonstige äußere Einflüsse beeinflussen diese Werte bei gebrauchten Fahrzeugen.

Der Käufer bestellt unter Anerkennung der ausgehändigten Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Gebrauchtfahrzeuge mit Stand 13.12.2024 bei der o.g. Firma (Verkäufer) das in dieser Bestellung bezeichnete Gebrauchtfahrzeug. Der Käufer bestätigt, eine Ausfertigung dieser Bestellung sowie ein Exemplar der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Gebrauchtfahrzeuge erhalten zu haben.

Ein Original dieses Dokuments verbleibt beim Verkäufer. Eine Kopie mit den entsprechenden Geschäftsbedingungen erhält der Käufer.

Der Kaufvertrag ist abgeschlossen, wenn der Verkäufer die Annahme der Bestellung innerhalb der in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Gebrauchtfahrzeuge geregelten Fristen schriftlich bestätigt oder die Lieferung ausführt.

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

Der Käufer erklärt, auf eigene Rechnung/im eigenen wirtschaftlichen Interesse zu handeln und keine politisch exponierte Person (PeP) im Sinne des Geldwäschegesetzes oder Familienmitglied, Angehöriger oder bekanntermaßen nahestehende Person einer politisch exponierten Person zu sein.



Dokumentennummer 16789739
Druckdatum 09.07.2025

Der Käufer erklärt, auf eigene Rechnung/im eigenen wirtschaftlichen Interesse zu handeln und keine politisch exponierte Person (PeP) im Sinne des Geldwäschegesetzes oder Familienmitglied, Angehöriger oder bekanntermaßen nahestehende Person einer politisch exponierten Person zu sein.

Ort, Datum

Unterschrift des Händlers
i. A. Karsten Lubig

Ort, Datum

Unterschrift des Käufers
Filip Vonsak

BMW Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Vertragsabschluss/Übertragung von Rechten und Pflichten des Käufers

1. Der Käufer ist an die Bestellung höchstens bis zehn Tage gebunden. Der Kaufvertrag ist abgeschlossen, wenn der Verkäufer die Annahme der Bestellung des näher bezeichneten Kaufgegenstandes innerhalb der genannten Frist in Textform bestätigt oder die Lieferung ausführt. Der Verkäufer ist jedoch verpflichtet, den Besteller unverzüglich zu unterrichten, wenn er die Bestellung nicht annimmt.

2. Übertragungen von Rechten und Pflichten des Käufers aus dem Kaufvertrag bedürfen der Zustimmung des Verkäufers in Textform. Dies gilt nicht für auf Geld gerichtete Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer.

Für andere Rechte des Käufers gegen den Verkäufer bedarf es der Zustimmung des Verkäufers dann nicht, wenn beim Verkäufer ein schützenswertes Interesse an einem Abtretungsausschluss nicht besteht oder berechnete Belange des Käufers an einer Abtretbarkeit des Rechtes das schützenswerte Interesse des Verkäufers an einem Abtretungsausschluss überwiegen.

II. Zahlung

1. Der Kaufpreis und Preise für Nebenleistungen sind bei Übergabe des Kaufgegenstandes und Aushändigung oder Übersendung der Rechnung zur Zahlung fällig.

2. Gegen Ansprüche des Verkäufers kann der Käufer nur dann aufrechnen, wenn die Gegenforderung des Käufers unbestritten ist oder ein rechtskräftiger Titel vorliegt. Hiervon ausgenommen sind Gegenforderungen des Käufers aus demselben Kaufvertrag. Ein Zurückbehaltungsrecht kann er nur geltend machen, soweit es auf Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis beruht.

III. Lieferung und Lieferverzug

1. Liefertermine und Lieferfristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, sind in Textform anzugeben. Lieferfristen beginnen mit Vertragsabschluss.

2. Der Käufer kann zehn Tage nach Überschreiten eines unverbindlichen Liefertermins oder einer unverbindlichen Lieferfrist den Verkäufer auffordern, zu liefern. Mit dem Zugang der Aufforderung kommt der Verkäufer in Verzug. Hat der Käufer Anspruch auf Ersatz eines Verzugsschadens, beschränkt sich dieser bei leichter Fahrlässigkeit des Verkäufers auf höchstens 5 % des vereinbarten Kaufpreises.

3. Will der Käufer darüber hinaus vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadenersatz statt der Leistung verlangen, muss er dem Verkäufer nach Ablauf der Zehn-Tages-Frist gemäß Ziffer 2 eine angemessene Frist zur Lieferung setzen.

Hat der Käufer Anspruch auf Schadenersatz statt der Leistung, beschränkt sich der Anspruch bei leichter Fahrlässigkeit auf höchstens 10 % des vereinbarten Kaufpreises. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, sind Schadenersatzansprüche bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Wird dem Verkäufer, während er in Verzug ist, die Lieferung durch Zufall unmöglich, so haftet er mit den vorstehend vereinbarten Haftungsbegrenzungen. Der Verkäufer haftet nicht, wenn der Schaden auch bei rechtzeitiger Lieferung eingetreten wäre.

4. Wird ein verbindlicher Liefertermin oder eine verbindliche Lieferfrist überschritten, kommt der Verkäufer bereits mit Überschreiten des Liefertermins oder der Lieferfrist in Verzug. Die Rechte des Käufers bestimmen sich dann nach Ziffer 2 Satz 3 und Ziffer 3 dieses Abschnitts.

5. Die Haftungsbegrenzungen und Haftungsausschlüsse dieses Abschnitts gelten nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

6. Höhere Gewalt oder beim Verkäufer oder dessen Lieferanten eintretende Betriebsstörungen, die den Verkäufer ohne eigenes Verschulden vorübergehend daran hindern, den Kaufgegenstand zum vereinbarten Termin oder innerhalb der vereinbarten Frist zu liefern,

BMW Allgemeine Geschäftsbedingungen

verändern die in Ziffer 1 bis 4 dieses Abschnitts genannten Termine und Fristen um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörungen. Führen entsprechende Störungen zu einem Leistungsaufschub von mehr als vier Monaten, kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten. Andere Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt.

IV. Abnahme

1. Der Käufer ist verpflichtet, den Kaufgegenstand innerhalb von 8 Tagen ab Zugang der Bereitstellungsanzeige abzunehmen.

2. Im Falle der Nichtabnahme kann der Verkäufer von seinen gesetzlichen Rechten Gebrauch machen. Verlangt der Verkäufer Schadenersatz, so beträgt dieser 10 % des Bruttokaufpreises. Der Schadenersatz ist höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Verkäufer einen höheren Schaden nachweist oder der Käufer nachweist, dass ein geringerer oder überhaupt kein Schaden entstanden ist.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Der Kaufgegenstand bleibt bis zum Ausgleich der dem Verkäufer aufgrund des Kaufvertrages zustehenden Forderungen Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Verkäufers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf stehenden Forderungen.

Auf Verlangen des Käufers ist der Verkäufer zum Verzicht auf den Eigentumsvorbehalt verpflichtet, wenn der Käufer sämtliche mit dem Kaufgegenstand im Zusammenhang stehenden Forderungen unanfechtbar erfüllt hat und für die übrigen Forderungen aus den laufenden Geschäftsbeziehungen eine angemessene Sicherung besteht.

Während der Dauer des Eigentumsvorbehalts steht das Recht zum Besitz der Zulassungsbescheinigung Teil II dem Verkäufer zu.

2. Bei Zahlungsverzug des Käufers kann der Verkäufer gemäß den gesetzlichen Vorschriften (§ 323 BGB) vom Kaufvertrag zurücktreten.

Hat der Verkäufer darüber hinaus Anspruch auf Schadenersatz statt der Leistung und nimmt er den Kaufgegenstand wieder an sich, sind Verkäufer und Käufer sich darüber einig, dass der Verkäufer den gewöhnlichen Verkaufswert des Kaufgegenstandes im Zeitpunkt der Rücknahme vergütet. Auf Wunsch des Käufers, der nur unverzüglich nach Rücknahme des Kaufgegenstandes geäußert werden kann, wird nach Wahl des Käufers ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, z. B. der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), den gewöhnlichen Verkaufswert ermitteln. Der Käufer trägt die erforderlichen Kosten der Rücknahme und Verwertung des Kaufgegenstandes. Die Verwertungskosten betragen ohne Nachweis 5 % des gewöhnlichen Verkaufswertes. Sie sind höher oder niedriger anzusetzen, wenn der Verkäufer höhere Kosten nachweist oder der Käufer nachweist, dass niedrigere oder überhaupt keine Kosten entstanden sind.

3. Solange der Eigentumsvorbehalt besteht, darf der Käufer über den Kaufgegenstand weder verfügen noch Dritten vertraglich eine Nutzung einräumen.

VI. Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel

1. Ansprüche wegen Sachmängeln bestehen nicht, soweit der Mangel oder Schaden auf natürlichen Verschleiß zurückzuführen ist oder dadurch entstanden ist, dass

- der Käufer einen Mangel nicht unverzüglich nach Entdeckung angezeigt hat oder

- der Kaufgegenstand unsachgemäß behandelt oder überbeansprucht worden ist, z. B. bei motorsportlichen Wettbewerben.

2. Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Vertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt, erfolgt der Verkauf unter Ausschluss jeglicher Sach- und Rechtsmängelansprüche. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines

BMW Allgemeine Geschäftsbedingungen

gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

3. Sofern der Käufer ein Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, kann eine Verkürzung der zweijährigen Verjährungsfrist für Sachmängel und Rechtsmängel auf nicht weniger als ein Jahr ab Ablieferung des Kaufgegenstandes an den Käufer nur wirksam vereinbart werden, wenn der Käufer vor Abgabe seiner Vertragserklärung von der Verkürzung der Verjährungsfrist eigens in Kenntnis gesetzt und die Verkürzung im Vertrag ausdrücklich und gesondert vereinbart wird. Soweit eine solche ausdrückliche und gesonderte Vereinbarung getroffen wird, gilt diese nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

4. Hat der Verkäufer aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen für einen Schaden aufzukommen, der leicht fahrlässig verursacht wurde, so haftet der Verkäufer beschränkt:

Die Haftung besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, etwa solcher, die der Kaufvertrag dem Verkäufer nach seinem Inhalt und Zweck gerade auferlegen will oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Kaufvertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Käufer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Diese Haftung ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt.

Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Verkäufers für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.

Die vorgenannte Haftungsbegrenzung und der vorgenannte Haftungsausschluss gelten nicht für Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verletzung von Pflichten des Verkäufers, seines gesetzlichen Vertreters oder seines Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

5. Unabhängig von einem Verschulden des Verkäufers bleibt eine etwaige Haftung des Verkäufers bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus der

Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt.

6. Soll eine Mängelbeseitigung durchgeführt werden, gilt Folgendes:

a) Ansprüche wegen Sachmängeln hat der Käufer beim Verkäufer geltend zu machen. Bei mündlichen Anzeigen von Ansprüchen ist dem Käufer eine schriftliche Bestätigung über den Eingang der Anzeige auszuhändigen.

b) Wird der Kaufgegenstand wegen eines Sachmangels betriebsunfähig, kann sich der Käufer mit vorheriger Zustimmung des Verkäufers an einen anderen Kfz-Meisterbetrieb wenden.

c) Für die im Rahmen einer Mängelbeseitigung eingebauten Teile kann der Käufer bis zum Ablauf der Verjährungsfrist des Kaufgegenstandes Sachmängelanprüche aufgrund des Kaufvertrages geltend machen.

d) Ersetzte Teile werden Eigentum des Verkäufers.

7. Soweit der Käufer ein Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, gelten für Sach- und Rechtsmängel an Waren mit digitalen Elementen zusätzlich die auf digitale Elemente anwendbaren gesetzlichen Regelungen.

VII. Haftung für sonstige Ansprüche

1. Für sonstige Ansprüche des Käufers, die nicht in Abschnitt VI. „Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel“ geregelt sind, gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

2. Die Haftung wegen Lieferverzuges ist in Abschnitt III. „Lieferung und Lieferverzug“ abschließend geregelt. Für sonstige Schadenersatzansprüche gegen den Verkäufer gelten die Regelungen in Abschnitt VI. „Haftung für Sachmängel und Rechtsmängel“, Ziffer 4 und Sentsprechend.

3. Wenn der Käufer ein Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist und Vertragsgegenstand auch die Bereitstellung digitaler Inhalte oder digitaler Dienstleistungen ist, wobei das Fahrzeug seine Funktion auch ohne diese digitalen Produkte erfüllen kann, gelten für diese digitalen Inhalte oder digitalen

BMW Allgemeine Geschäftsbedingungen

Dienstleistungen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 327 ff BGB.

VIII. Gerichtsstand

1. Für sämtliche gegenwärtigen und zukünftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit Kaufleuten einschließlich Wechsel- und Scheckforderungen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.

2. Der gleiche Gerichtsstand gilt, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Inland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Im Übrigen gilt bei Ansprüchen des Verkäufers gegenüber dem Käufer dessen Wohnsitz als Gerichtsstand.

IX. Hinweis gemäß § 36

Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)

Der Verkäufer wird nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG teilnehmen und ist hierzu auch nicht verpflichtet.

X. Exportkontrolle und Sanktionen

1. Der Verkäufer kann die Erfüllung seiner Verpflichtungen aus diesem Vertrag verweigern, soweit diese durch anwendbares Exportkontroll- sowie Sanktionsrecht oder weitere restriktive Maßnahmen insbesondere der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union oder –soweit dies nach anwendbaren Anti Boykott Regelungen rechtlich zulässig ist – der USA („Außenwirtschaftsrecht“) verboten oder beeinträchtigt ist. Der Grund für eine solche Verweigerung ist der anderen Partei unverzüglich mitzuteilen. Daneben hat der Verkäufer das Recht, bei Verstoß gegen das Außenwirtschaftsrecht vom Vertrag zurückzutreten.

2. Verkäufer und Käufer verpflichten sich zur Einhaltung des anwendbaren Außenwirtschaftsrechts. Vor diesem Hintergrund verpflichtet sich der Käufer insbesondere, betroffene Vertragsgegenstände oder Teile davon nicht unmittelbar oder mittelbar in ein Land oder

Gebiet, das umfassenden außenwirtschaftlichen Restriktionen unterliegt, insbesondere nach Russland/Belarus oder zur Verwendung in diesen Ländern oder Gebieten zu verkaufen, zu liefern, zu verbringen, auszuführen oder einen Transit durch das Hoheitsgebiet dieser Länder oder Gebiete durchzuführen.

3. Wenn und soweit der Verkäufer begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass der Käufer gegen das Außenwirtschaftsrecht verstößt, kann der Verkäufer den Rücktritt vom Vertrag erklären oder den Vertrag fristlos kündigen. Dies schließt auch das Recht ein, eine zusätzliche, zuvor vereinbarte Dienstleistung einzustellen, sofern die Erbringung von den o.g. außenwirtschaftlichen Restriktionen betroffen ist. Die Ausübung der vorgenannten Rechte setzt voraus, dass a) der Verkäufer den Käufer schriftlich über die tatsächlichen und rechtlichen Gründe für den beabsichtigten Rücktritt oder die fristlose Kündigung informiert und b) der Käufer nach Erhalt dieser Informationen nicht in der Lage ist, den Grund innerhalb einer angemessenen Zeitspanne zu widerlegen.

4. Verweigert der Verkäufer die Leistung nach Ziffer 1 dieses Abschnitts oder erklärt der Verkäufer den Rücktritt oder die fristlose Kündigung des Vertrages nach Ziffer 1 bzw. 3. Dieses Abschnitts, sind Schadensersatzansprüche der jeweils anderen Vertragspartei ausgeschlossen, soweit die Gründe für die Verweigerung nicht von der sich weigernden Vertragspartei oder dem zurücktretenden oder kündigenden Verkäufer fahrlässig verursacht worden sind.

5. Der Käufer stellt den Verkäufer von jeglicher Haftung, allen Ansprüchen, Verfahren, Klagen, Bußgeldern, Verlusten, Kosten, Ausgaben und Schäden frei, die sich daraus ergeben, dass der Käufer durch eine Handlung oder Unterlassung gegen das Außenwirtschaftsrecht verstößt. Dies gilt nicht, soweit der Käufer bei der Verletzung des anwendbaren Außenwirtschaftsrechts nicht fahrlässig gehandelt hat oder die Verletzung durch Fahrlässigkeit des Verkäufers verursacht wurde.



BMW ConnectedDrive

Aktivierungsantrag

FIN (Fahrzeugidentifikationsnummer): WBA15BZ0X0N126662

Das Fahrzeug mit der oben angegebenen Fahrgestellnummer verfügt über die BMW ConnectedDrive Basisdienste „TeleServices“ und „Intelligenter Notruf“. Ich bin darüber informiert worden, dass diese Dienste aktiviert sind und auf meinen Wunsch deaktiviert werden können.

Über „TeleServices“ werden bei Bedarf oder wenn dies durch den Nutzer selbst ausgelöst oder beauftragt wird technische Daten des Fahrzeugs (z.B. Serviceinformationen über Verschleißteile, Fahrzeugzustandsinformationen wie Check-Control-Meldungen, Batterieladezustand, Daten zur Identifizierung und Lokalisierung des Fahrzeugs im Pannenfall) an BMW Deutschland übertragen. Diese Daten werden im Falle des Servicebedarfes zusammen an den zuständigen Service Partner, die BMW Pannenhilfe oder entsprechende Serviceprovider zur Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung weitergeleitet und dort bis zur ordnungsgemäßen Bearbeitung der Vorgänge vorgehalten.

Ich habe die beiliegenden abgedruckten Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen für ConnectedDrive sowie die BMW ConnectedDrive Dienste – Informationen zur Kenntnis genommen.

Für den Fall, dass ich nicht der Fahrzeughalter bin, sichere ich zu, zur Aktivierung berechtigt zu sein und bestätige, den Fahrzeughalter über die Aktivierung informiert zu haben.

Filip Vonsak

Vor- und Nachname

Muškatová 2625/3 , 91105 Trenčín - Zlatovce

Adresse

filip.vonsak@gmail.com

E-Mail

Ausweis- oder Reisepass-Nummer

Ort, Datum

Unterschrift

Vereinbarung über die Abweichung von objektiven Anforderungen

zwischen Wernecke GmbH
(Verkäufer)

und Filip Vonsak
(Käufer)

Verkäufer und Käufer vereinbaren, dass das kaufgegenständliche Fahrzeug [Bestellnummer: 16789739] nachfolgend aufgeführte Abweichungen von den objektiven Anforderungen nach § 434 Abs. 3 BGB aufweist:

(Ort, Datum)

Unterschrift Verkäufer

Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, dass ich vor Abgabe meiner Vertragserklärung über die vorstehend beschriebenen Abweichungen vom Verkäufer informiert wurde.

Unterschrift Käufer

Vereinbarung über die Verkürzung der Verjährungsfrist für Mängelansprüche

zwischen Wernecke GmbH
(Verkäufer)

und Filip Vonsak
(Käufer)

Verkäufer und Käufer vereinbaren, dass das kaufgegenständliche Fahrzeug [Bestellnummer: 16789739] unter Verkürzung der Verjährungsfrist für die in § 437 BGB aufgeführten Mängelansprüche auf

1 Jahr

verkauft wird. Eventuelle Zusagen aus einem gültigen BMW-Qualitätsbrief bleiben hiervon unberührt.

(Ort, Datum)

Unterschrift Verkäufer

Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, dass ich vor Abgabe meiner Vertragserklärung über die vorstehend beschriebene Verkürzung der Verjährungsfrist für Mängelansprüche vom Verkäufer informiert wurde.

Unterschrift Käufer

Vereinbarung über abweichende Produktmerkmale

zwischen Wernecke GmbH
(Verkäufer)

und Filip Vonsak
(Käufer)

Verkäufer und Käufer vereinbaren, dass für das kaufgegenständliche Fahrzeug [Bestellnummer: 16789739] keine Verpflichtung des Verkäufers besteht, für im Fahrzeug enthaltene digitale Produkte und digitale Elemente gem. § 327f bzw. § 475b BGB Aktualisierungen bereit zu stellen und über Aktualisierungen zu informieren.

(Ort, Datum)

Unterschrift Verkäufer

Mit meiner Unterschrift bestätige ich gleichzeitig, dass ich vor Abgabe meiner Vertragserklärung über die vorstehend beschriebenen Abweichungen vom Verkäufer informiert wurde.

Unterschrift Käufer



Wernecke GmbH
Lamsfelder Str. 2, 03044 Cottbus

Herrn
Filip Vonsak
Muškátová 2625/3
91105 Trenčín - Zlatovce
Slowakei

ENDVERBLEIBSERKLÄRUNG ZU AUFTRAGSNUMMER: 16789739

Der Kunde akzeptiert und bestätigt Folgendes:

1. Das/die Produkt(e) gemäß o.a. Auftragsnummer wurde von dem o.g. Vertragspartner gemäß den europäischen, US-amerikanischen und/oder britischen Exportkontroll- und Sanktionsbestimmungen verkauft¹.
2. Das/die Produkt(e) kann weder direkt noch indirekt nach Russland oder Belarus oder an einen anderen in Abschnitt 5 aufgeführten Ort re-exportiert (Nutzung, Verkauf, Lieferung, Verbringung) werden.
3. Mit der Annahme der Lieferung des Fahrzeugs verpflichtet sich der Kunde zur Einhaltung aller anwendbaren europäischen, US-amerikanischen und/oder britischen Exportkontroll- und Sanktionsbestimmungen.
4. Jede Wiederausfuhr des Produkts/der Produkte durch den Kunden kann den Exportkontrollvorschriften der EU, der USA und/oder des Vereinigten Königreichs unterliegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden und nicht in der von BMW, diese Vorschriften in dem Zeitraum ihrer Gültigkeit vor einer solchen Wiederausfuhr einzuhalten.
5. Unter keinen Umständen darf der Kunde das Fahrzeug oder Teile davon nach Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan/Südsudan, Syrien, Belarus, Russland und besetzte Regionen der Ukraine: die Krimregion, die sogenannte Volksrepublik Luhansk, die sogenannte Volksrepublik Donezk und die nicht von der Regierung kontrollierten Gebiete der Oblasten Saporischschja und Cherson re-exportieren.

Unterschrift des Kunden:

Name / Bezeichnung / Titel:

Herrn Filip Vonsak

Datum der Unterschrift:

¹ Soweit dies nicht zu einem Verstoß gegen oder einem Konflikt mit den geltenden Anti-Boykottgesetzen und -vorschriften und/oder der EU-Blocking-Verordnung führt.